



## Gigantisches Jubel-Jahr in Achern

*Das Familienunternehmen Seifert feiert 125stes Jubiläum*

*Möbel-Leidenschaft in vierter Generation: Das Familienunternehmen Seifert in Achern wird 125! In dieser Zeit entwickelte es sich von einer kleinen Schreinerei zu einem florierenden Möbelhaus mit 35 Mitarbeitern, das eine ganze Stadt geprägt hat. Jetzt wollen Edmund und Rudolf Seifert das Jubiläum mit einem „Jubel-Jahr“ gebühlich feiern.*



*Die Alliance Geschäftsführer Jochen Bringewald und Andreas Varnholt gratulierten Rudolf und Edmund Seifert persönlich zum 125sten Jubiläum*



Ein unübersehbares Werbebanner wies auf das 125-jährige Jubiläum des Möbelhauses Seifert hin



Edmund Seifert ließ in seiner Ansprache die letzten Jahrzehnte der Firmengeschichte Revue passieren

„Wohngefühl muss man erleben. Das gibt es nur live“, erklären die Vollblutmöblier Rudolf und Edmund Seifert mit Nachdruck. Und leben es vor. Die beiden Brüder sind die vierte Generation in diesem traditionsreichen Familienunternehmen in Achern und haben sich mit Leib und Seele dem Möbelgeschäft verschrieben. Das muss an den Genen liegen: 1886 gründete Karl Edmund Seifert die Schreinerei, aus der sich im Laufe der Generationen ein florierendes Möbelhaus entwickelt hat. Grund genug, das 125jährige Jubiläum ausführlich zu feiern. So haben die Geschäftsführer 2011 kurzerhand zum Jubeljahr ernannt und lassen in ei-



Das bewährte Seifert-Team um Rudolf und Susanne Seifert (Mitte), Edmund und Maria Seifert (re.) und Mutter Katharina Seifert (vorne)



ner Sonderausstellung die letzten Jahrzehnte der Firmengeschichte Revue passieren. Darüber hinaus sorgen attraktive Schnäppchen und spannende Events für ein volles Haus. Ob Schnapsdestillation, Siemens-Kochvorführung, Gewinnspie-



le oder eine Einführung ins Polster-Handwerk – Möbelhaus Seifert weiß, was die Menschen lieben. Mit Leidenschaft, Traditionsbewusstsein, Fleiß und Engagement haben die Brüder seit Ende der 70er Jahre das Haus zu dem gemacht,

was es heute ist. Aber auch Partnerschaft schreiben die Unternehmer groß. So erklärt Edmund Seifert gegenüber der örtlichen Presse: „Wir gehören heute einem großen Verbund von Möbelhäusern an. Der Alliance-Verband legt großen



Wert auf Design und ein gutes Preis-Leistungsverhältnis. Wir kommunizieren ehrlich mit unseren Kunden und bieten ihnen immer wieder Schnäppchen-Anreize. Mit zeitgemäßem Marketing und guter Werbung hat auch der Mittelstand in dieser Branche weiter seine Berechtigung.“

Das sahen die Vertreter aus Wirtschaft und Politik auf der großen Jubiläumsfeier im Hotel Sonne Eintracht genauso: Oberbürgermeister Klaus Mutlach betonte, dass die Geschichte des Unternehmens auch Achern nachhaltig mit geprägt habe. Darüber hinaus stellte Philipp Glatt vom Handelsverband Südbaden fest, dass Seifert den Verdrängungswettbewerb im Einzelhandel erfolgreich gemeistert habe und Bernhard Schanze vom der IHK Südlicher Oberrhein resümierte: „Sehr viele ihrer Wettbewerber sind dem Strukturwandel zum Opfer gefallen“. Anders bei Seifert. „Das Möbelhaus gewinnt durch unternehmerische Tätigkeit an Attraktivität und zieht Kunden aus der ganzen Region und darüber hinaus an.“ In der Tat: Die Menschen kommen von Rastatt über Offenburg bis hin zum französischen Saverne nach Achern in die Kirchstraße Nr. 1+6.

„Man muss immer an sich glauben und seine Überzeugungen transportieren. Wenn man eine gute Ausbildung hat, das Handwerk kennt und Qualität beurteilen kann, wenn man dem Kunden eine Wertschätzung bieten kann und seriös bleibt, dann steht man vieles durch. So waren wir gegen große Rückschläge immer gefeit“, erklärt Edmund Seifert. Was aber nur deshalb funktionieren konnte, weil er und sein Bruder diese Maxime auch leben.

Ein Blick auf das Team macht klar: Hier stehen 35 Mit-



arbeiter wie ein Mann hinter den Seiferts. „Wir identifizieren uns mit dieser Firma. Viele von uns haben einen großen Teil ihres Lebens hier gearbeitet – bis zu 50 Jahre lang“, blickt Rosalinde Herböck zurück. Gemeinsam mit den Kollegen schulterten sie so manche Herausforderung. 1975 bis 1991 bauten die Brüder ein multifunktionales Zentrallager, 1989 bis 1995 entstand in zwei Baustufen das Gebäude mit über 5.000 qm reiner Möbelausstellungsflä-

che. Im Jahr 2007 kam noch neues Hülsta Wohn- und Schlafstudio hinzu. Parallel dazu eröffnete Seifert die Geschenk-Boutique „Huckepack“ sowie das größte prisma Küchen- und Badmöbelstudio in ganz Baden. Mit über 50 Ausstellungsküchen, mehr als 100 Polstermöbeln und einem über 300 qm großen Casada-Matratzenstudio hat sich das Haus einen Namen weit über die Stadtgrenzen Acherns hinaus gemacht.

Auch die fünfte Generation steht schon in den Startlöchern: Ein Neffe besucht zur Zeit die Möbelfachschule.

Möbel Seifert  
Kirchstraße 1 + 6 · 77855 Achern  
Tel.: 07841/68 3-0  
info@moebel-seifert.de  
www.moebel-seifert.de